



Katholische Kirche
in Frankfurt

3/2017

SSR aktuell

Der Katholische Stadtsynodalrat Frankfurt informiert

Kurzbericht über die 8. Sitzung des 13. Frankfurter Stadtsynodalrates am 12.06.2017

Heilig Kreuz - Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität

Pater Helmut Schlegel OFM, Sr. Kristina Wolf MMS, Ricarda Moufang und Andrea Maschke berichteten über Konzept, aktuelles Programm, Erfahrungen und Perspektiven des Zentrums. Das Zentrum hat bei seiner Gründung vor 10 Jahren den Auftrag erhalten, im breiten Spektrum spiritueller Angebote in Frankfurt das Profil von christlicher Meditation und Spiritualität zu akzentuieren und entsprechende Angebote zu machen. Christliche Spiritualität wird verstanden als eine alle Lebensbereiche umfassende Weise, menschliches Dasein im Glauben an Jesus Christus zu deuten und in der Spur des Evangeliums zu gestalten. So verstanden hat christliche Spiritualität mehrere Aspekte. Sie ist kontemplativ, kommunikativ, integral, heilend und politisch.

Das vielfältige Programm bietet Gottesdienste in besonderer Gestaltung, unterschiedliche Meditationsangebote wie Zen-Meditation, Bogenschießen, Gesprächskreise wie „Glaube und Zweifel“, spirituelle Stadtpaziergänge, Pilgerwege, verschiedene Exerzitienformen wie Schweigexerzitien, kontemplative Exerzitien im Alltag, meditativen Tanz und spirituelle Körperarbeit. Hinzu kommt geistliche und seelsorgliche Begleitung von Einzelnen und Gruppen (www.meditationszentrum.bistumlimburg.de). Erreicht werden Menschen mit religiöser Sozialisation, die spirituelle Vertiefung suchen, Menschen, die geschützt über ihren Glauben und ihre Befindlichkeit sprechen wollen, aber auch Menschen ohne religiöse Sozialisation, die das offene Angebot ohne Verpflichtung in Anspruch nehmen. Der Einzugsbereich geht über Frankfurt hinaus. Die Mitarbeiter/innen des Zentrums erhalten Anfragen von Erzieher*innen, Schulklassen etc. für Vorträge, spirituelle Supervision. Das Zentrum ist eingebunden in ein weites Netzwerk pastoraler und sozialer Arbeit. Kooperiert wird mit katholischen Pfarreien (Teams, Pfarrgemeinderäte etc.), Akademie, Erwachsenenbildung, Caritasverband etc., mit außerkirchlichen Einrichtungen wie z. B. der Psychiatrischen Institutsambulanz der Klinik Hohemark, Justizvollzugsanstalt, mit ökumenischen und interreligiösen Gruppen wie mit dem Zentrum der Verkündigung der EKHN und spirituellen Zentren anderer Religionsgemeinschaften.

Die Mitglieder des Stadtsynodalrates dankten im Gespräch dem Team des Zentrums für den wertvollen Dienst für die Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen innerhalb der Stadtkirche und darüber hinaus, in der Ökumene, im interreligiösen Bereich, in der Stadtgesellschaft.

Zwischenbericht der Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung durch Feedback“ (Stadtkirchenforum)

Pfarrer Dr. Werner Otto gab einen Zwischenbericht der Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung durch Feedback“, die dieses Themenfeld des Stadtkirchenforums weiter bearbeitet. Die Arbeitsgruppe, der Mitarbeiter/innen verschiedener Pfarreien und Einrichtungen angehören, schlug die Realisierung zweier wissenschaftlicher Studien vor: „Feedback-Prozesse und Evaluation“ sowie „Wirkungsästhetik der Liturgie“. Nach ausführlicher Vorstellung und Beratung befürworteten die Mitglieder des Stadtsynodalrates, dass eine Realisierung der Studien weiter vorangetrieben wird. Während die Pilotstudie „Feedback-Prozesse und Evaluation“ in der Pfarrei St. Bonifatius durchgeführt wird, ist die Studie „Wirkungsästhetik der Liturgie“ auf den noch auszuwählenden Ort hin zu spezifizieren.

Stadtkirchenfest am Sonntag, 27. August 2017 und Verleihung der Bartholomäusplakette

Die Stadtkirche feiert ihr traditionelles Fest anlässlich des Bartholomäustages am 27. August 2017: Wallfahrten zum Frankfurter Dom, Festgottesdienst um 11:00 Uhr im Dom und anschließend Fest auf dem Domplatz, 15:00 Uhr Abschluss mit Vesper im Dom und der **Verleihung der Bartholomäusplakette**. In diesem Jahr werden **Charlotte Schmidt und Hans-Jürgen Winkler** für ihre Verdienste um die Stadtkirche ausgezeichnet.